



Kommunikation im Medizinwesen (KIM)

– Aktualisierung des KIM-Clients auf Version 3.0.0 (KIM 1.5)

Kurzanleitung für IT-Dienstleister
Stand: 26.01.2024



Wichtige Vorab-Information

Bitte beachten Sie:

Mit Umstellung des KIM-Clients auf Version 3.0.0 muss bei bisheriger Nutzung des Clients als Dienst eine vollständige Deinstallation erfolgen.

Generell ist die Verwendung des Clientmoduls in der Version 2.0.7, die ausschließlich KIM 1.0 unterstützt, nur noch für eine kurze Übergangsfrist bis Anfang 2024 zugelassen!

Übersicht

- ① Erforderliche Informationen
- ② Wichtige Hinweise
- ③ KIM-Client Download und Installation
- ④ Installation des Clientzertifikats

Erforderliche Information

0

Halten Sie folgende Informationen bereit:

1. IP-Adresse des Konnektors / Anmeldedaten für Managementoberfläche
2. Info, ob TLS-Pflicht am Konnektor ein- oder ausgeschaltet ist und welche Authentifizierung ausgewählt wurde
3. Aufrufkontext (Mandantenkontext) unter dem die zu verwendenden Karten verfügbar sind

1

2

3

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass Sie über Administrationsrechte auf den Installationsrechnern verfügen
- Bei eingeschalteter TLS-Pflicht: Aktivieren Sie am Konnektor Netzwerk → Allgemein → Clientsystem-Einstellungen → Ungesicherter Zugriff auf Dienstverzeichnisdienst
- Bitte beachten Sie, dass bei ausgeschalteter TLS-Pflicht „Keine Authentifizierung“ gewählt sein muss

Wichtige Hinweise

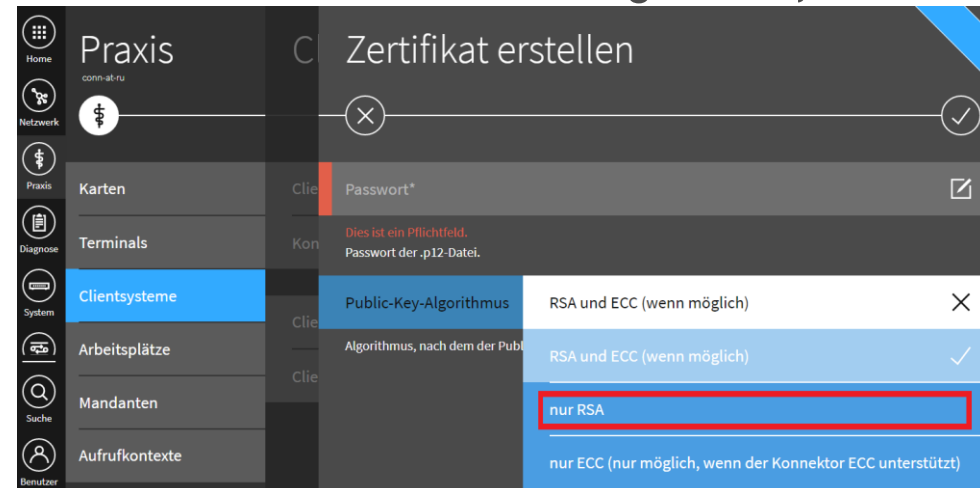
0

1

2

3

- Der KIM-Client beinhaltet sowohl den E-Mail-Proxy (KIM-Clientmodul) als auch die Admin-Client-Funktionalität.
- Beachten Sie, dass der für KIM zu nutzende Mandantenkontext des Konnektors nur Ziffern und Buchstaben enthalten darf, um Probleme mit Sonderzeichen zu vermeiden. Legen Sie ggf. einen eigenen Mandantenkontext für die Nutzung durch KIM an.
- ECC-Clientzertifikate für TLS werden zurzeit nicht unterstützt. Sofern Sie TLS zum Konnektor verwenden wollen, setzen Sie bitte RSA-Zertifikate ein. Sofern Ihr Konnektor ECC-Zertifikate generieren kann, achten Sie bei der Zertifikatsausstellung darauf, dass der Algorithmus **“nur RSA”** ausgewählt ist: (Beispiel zeigt secunet-Konnektor)



KIM-Client - Download

0

- Download KIM-Client:
Internet → <https://webportal.eqxffm.gem-vpn-zugd-tsi.de>

1

KIM E-Mailadresse (kein anderer Account) •

Passwort (keine Registrierungsnummer) •

Anmelden

2

- Melden Sie sich mit Ihrer KIM-Mail-Adresse und dem zugehörigen Passwort am Webportal an.
- Wechseln Sie zum Reiter “Software herunterladen”
- Laden Sie sich das KIM-Client-Installationspaket herunter.
- Stellen Sie sicher, dass der vorherige KIM-Client deinstalliert wurde.
- Starten Sie die Installation des heruntergeladenen, neuen KIM-Clients.

3

KIM-Client - Installation

0

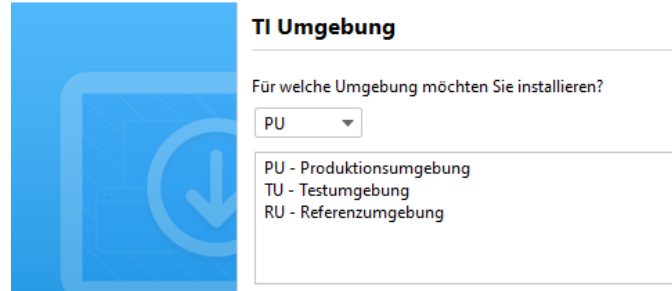
1

2

3

Installation:

1. Als Umgebung PU auswählen



TI Umgebung

Für welche Umgebung möchten Sie installieren?

PU

PU - Produktionsumgebung
TU - Testumgebung
RU - Referenzumgebung

2. Umgebung konfigurieren
(Für automatische Konfiguration → Häkchen setzen)



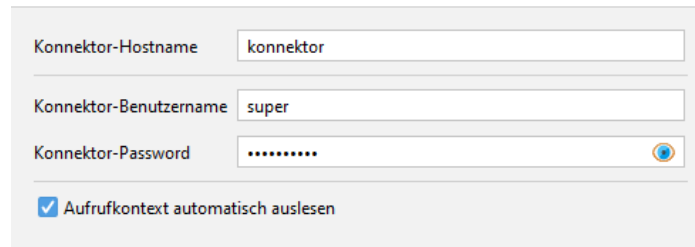
Konfiguration der Umgebung

Mit dieser Konfiguration wird Ihre Umgebung für die Nutzung der Telematik Infrastruktur (TI) vorbereitet. Bitte beachten Sie, dass die Änderungen nur für diesen Rechner (lokal) durchgeführt werden.

Konnektor-Hostname: konnektor
IP-Adresse: 192.168.178.48
Konnektor-Hersteller: secunet Konnektor

Eintrag des Konnektors in den lokalen DNS (hosts)
 Setzen der IP-Route über den Konnektor in die TI

3. Aufrufkontext automatisch auslesen, ansonsten weiter mit 4. auf der nächsten Seite



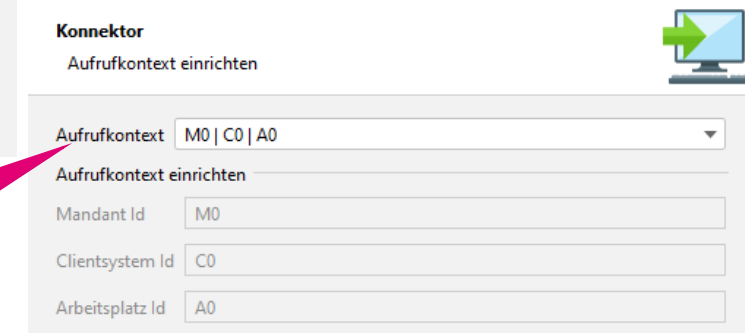
Aufrufkontext auslesen

Die Funktion ist abhängig von der eingesetzten Konnektorversion (getestet mit Secunet Konnektor Firmware Version 4.10.1), der Aufrufkontext kann im nächsten Schritt auch manuell konfiguriert werden.

Konnektor-Hostname: konnektor
Konnektor-Benutzername: super
Konnektor-Passwort:

Aufrufkontext automatisch auslesen

Erlaubte Zeichen im Aufrufkontext:
Großbuchstaben [A..Z]
Kleinbuchstaben [a..z]
Ziffern [0..9]



Konnektor

Aufrufkontext einrichten

Aufrufkontext: M0 | C0 | A0

Aufrufkontext einrichten

Mandant Id: M0
Clientsystem Id: C0
Arbeitsplatz Id: A0

KIM-Client - Installation

0

1

2

3

Installation:

4. Hostname „konnektor“
eintragen
und individuellen Aufrufkontext
konfigurieren
(NUR, wenn nicht automatisch
ausgelesen gem. 3.)

5. Verschlüsselung zum Konnektor
einrichten

- unverschlüsselt,
- Benutzername/Passwort,
- Zertifikate (siehe hierzu
auch Seite 5)

Konnektor

Konnektor Hostname: konnektor

Aufrufkontext Informationen

Mandant Id: Mandant1

Clientsystem Id: CS1

Arbeitsplatz Id: AP1

Individuellen Aufrufkontext konfigurieren?

Konnektor TLS

Soll die Verbindung verschlüsselt werden?

Die Verbindung zwischen Client-Modul und Konnektor (SOAP und LDAP) ist verschlüsselt und kann von Dritten nicht abgehört werden.

Authentifizierung: Benutzername/Passwort

Konnektor TLS

Soll die Verbindung verschlüsselt werden?

Die Verbindung zwischen Client-Modul und Konnektor (SOAP und LDAP) ist verschlüsselt und kann von Dritten nicht abgehört werden.

Authentifizierung: Zertifikat

Konnektor PKI

Informationen über die PKI zum Konnektor.

Keystore Datei: [] Durchsuchen ...

Keystore Passwort: []

Alias: []

KIM-Client - Installation

0

1

2

3

Installation:

6. Verschlüsselung und Ports zum E-Mail-Client/PVS einrichten

Anmerkung:

Die Einbindung des Security-Interfaces sowie eines Virensanners ist optional und nicht Teil dieser Kurzanleitung!

Installation als...

- lokale Anwendung (Desktop-Link mit Meldungen im Windows-Tray) oder
- zentrale Anwendung (Dienst/Dämon ohne Meldungen auf dem Desktop zur Installation auf einem zentralen Serversystem)

E-Mail-Client/Clientmodul

Die Verbindung zwischen E-Mail-Client (z.B. MS Outlook) und Clientmodul beim Einsatz mit Virenschernern kann gestört sein. Schalten sie in diesem Fall die Verschlüsselung ab oder ändern sie die Ports (SMTPs/POP3s).



SMTP	<input type="text" value="25"/>
POP3	<input type="text" value="110"/>
SMTPs	<input type="text" value="465"/>
POP3s	<input type="text" value="995"/>
Soll die Verbindung verschlüsselt werden? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	

Zusätzliche Aufgaben auswählen

Welche zusätzlichen Aufgaben sollen ausgeführt werden?



Wählen Sie die zusätzlichen Aufgaben aus, die das Setup während der Installation von T-Systems KIM Client Module ausführen soll, und klicken Sie danach auf "Weiter".

- Installieren als... Desktop Link (interaktive Anwendung) erstellen?
 Daemon (z.B. Windows Service) installieren?

KIM-Client - Installation

0

1

2

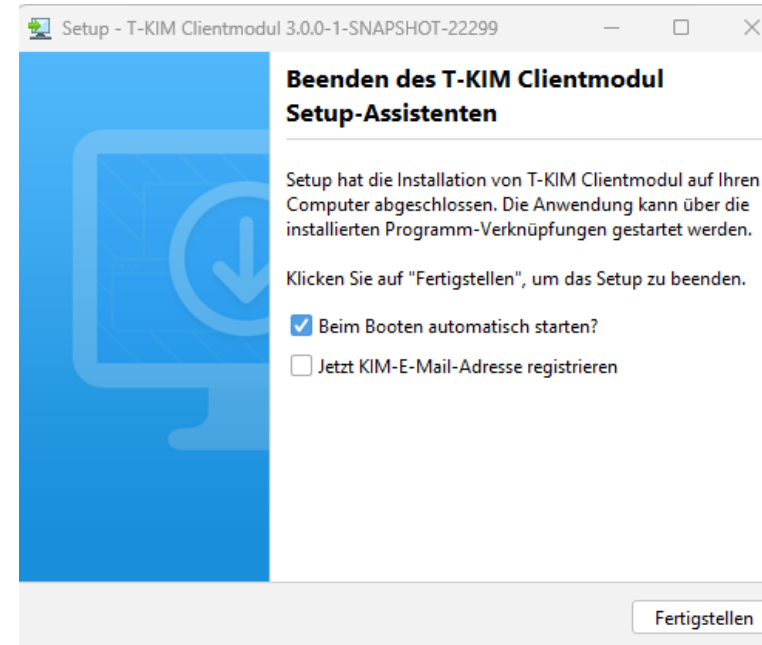
3

Installation abschließen:

7. Startverhalten festlegen (nur lokale Anwendung)
8. Anschließende E-Mail-Registrierung abwählen
9. Installation fertigstellen

WICHTIG!

Nach Abschluss des Assistenten unbedingt den Start des Zertifikatswizards abwarten und mit der Installation des Clientzertifikats fortfahren.



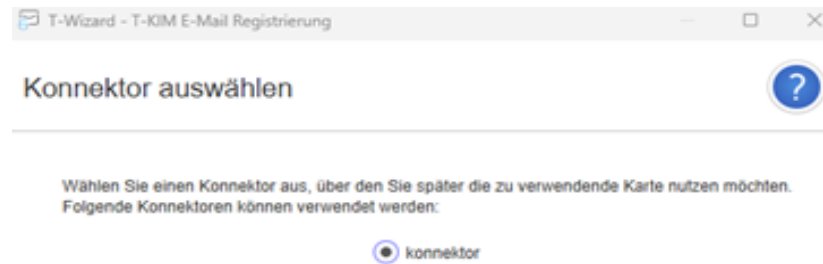
Installation des Clientzertifikats

0

Der Wizzard für den Zertifikatsdownload startet i.a. automatisch

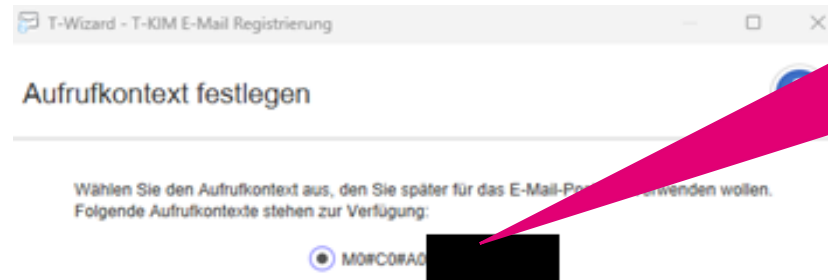
1

1. Konnektor auswählen



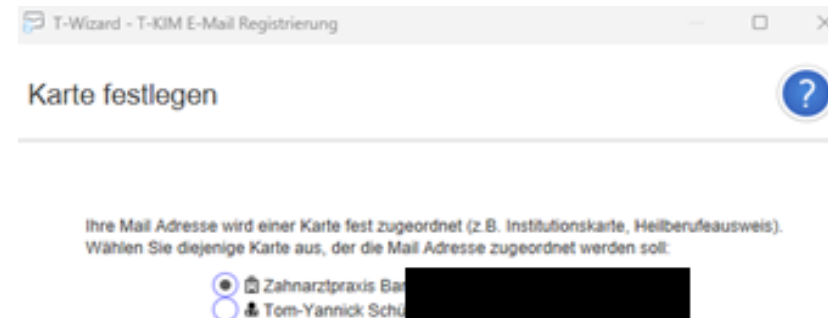
2

2. Mandantenkontext auswählen



3

3. Karte konfigurieren



Erlaubte Zeichen im Aufrufkontext:
Großbuchstaben [A .. Z]
Kleinbuchstaben [a .. z]
Ziffern [0 .. 9]
Hinweis: Das #-Zeichen ist im Beispiel ein Trenner, kein Bestandteil des Kontextes!

Installation des Clientzertifikats

0

1

2

3

5. Mit E-Mail-Adresse anmelden

T-Wizard - T-KIM Clientmodule Zertifikat

Vorhandene KIM Mail Adresse ergänzen

Bereits registrierte E-Mail-Adresse eingeben

Bitte geben Sie ihren bereits registrierten KIM Benutzer und Passwort an.

KIM Mail Adresse: ommeregna1@tsi.kim.telematik-test

Passwort: [masked]

Zur KIM-Adresse gehörendes Passwort eingeben

Zurück Anmelden Abbrechen

6. Zertifikat installieren

T-Wizard - T-KIM Clientmodule Zertifikat

Clientmodule Zertifikat installieren

Klicken Sie bitte auf den Button um das Clientmodule Zertifikat automatisch zu installieren bzw. ein vorhandenes Zertifikat zu erneuern.

Zertifikatsabruf starten und Zertifikat installieren

Zertifikat installieren Abbrechen

**Sie haben die Installation
und Konfiguration
abgeschlossen.**

KIM ist nun betriebsbereit.

Supportinformationen und detaillierte Handbücher finden Sie unter

<https://geschaeftskunden.telekom.de/hilfe-und-service/hilfe-telematikinfrastruktur>

Ergänzenden Angaben zur Konfiguration

TI-KIM-Namensauflösung

- <KonnektorIP> konnektor
- 100.102.1.136 webportal.tsi.kim.telematik
- 100.102.1.136 webportal.eqxffm.tsi.kim.telematik
- 100.102.3.136 webportal.eshffm.tsi.kim.telematik
- 100.102.3.136 webportal.tsi.kim.telematik
- 100.102.1.169 lb-mail.tsi.kim.telematik
- 100.102.1.169 lb-mail.eqxffm.tsi.kim.telematik
- 100.102.3.169 lb-mail.eshffm.tsi.kim.telematik
- 100.102.3.169 lb-mail.tsi.kim.telematik

Routing

- route /p add 100.102.0.0 MASK 255.255.0.0 <KonnektorIP Adresse>

Sie suchen Unterstützung?

Nutzen Sie unseren Installationssupport!

Das Thema KIM und die Telematikinfrastruktur sind sehr komplex und erfordern auch Kenntnisse bzgl. der Konfiguration Ihrer technischen Infrastruktur. Dafür bietet die Telekom das kostenpflichtige Produkt „Install. Medical KIM Remote“ an.

Wenn Sie nicht selbst die Installation/die Fehlerbehebung/den Selbsttest durchführen wollen bzw. einen persönlichen Remote-Support wünschen, dann empfehlen wir Ihnen das Angebot der Telekom zu nutzen. Falls Sie dieses nutzen möchten, dann schreiben Sie bitte eine E-Mail an kim_rollout_2024@telekom.de.

Weitere Hinweise:

Jegliche Kommunikation rund um den Rollout KIM 2024 erfolgt ausschließlich über die Mailadresse: kim_rollout_2024@telekom.de. Wir bitten von Anrufen an andere Hotline-Nummern und die Verwendung anderer Mailadressen abzusehen.